



Dritter Bericht über die Müller von Etziken: Das Jahr 2018

Liebe Familienmitglieder, Verwandte, Bekannte und Interessierte

Ende 2018 habe ich aufgrund neuer Erkenntnisse, die ich im in diesem Jahr gewonnen habe, Änderungen an der Website www.muellervonetziken.ch vorgenommen. Die Änderungen sind nachfolgend pro Menüpunkt, in welchem Änderungen verarbeitet wurden, erklärt. Es sind zudem Anlässe, die im Jahr 2018 stattgefunden haben, aufgeführt, und es gibt es einen Ausblick ins 2019.

Die folgende Statistik zeigt die Entwicklung der Anzahl der namentlich in der Website aufgeführten Familienmitglieder und Verwandten, dies pro Jahr und pro Generation:

Anzahl pro Generation und Jahr

	2016	2017	2018	2019
1. Generation	2	2	2	2
2. Generation	2	2	2	2
3. Generation	2	2	2	2
4. Generation	2	2	2	4
5. Generation	2	2	4	6
6. Generation	2	2	4	6
7. Generation	2	4	16	23
8. Generation	11	21	37	47
9. Generation	16	28	52	54
10. Generation	0	2	2	2
11. Generation	1	1	3	3
12. Generation	0	0	0	0
13. Generation	0	0	0	0
Total	42	68	126	151

Menüpunkt "Die Generationen"

Die 6. - 9. Generation verfügt über eine weitere Stammtafel, es sind nun drei. Die Ahnenlinien der 1. - 5. Generation sind entsprechend angepasst.

Menüpunkt "Die Wappen"

Es gibt neue Informationen zu den beiden Wappen, als Bilder und als Text.

Menupunkt "Organisatorisches - Quellen"

Die Kantonale Denkmalpflege Solothurn und die „Chronik der Familie Müller von Etziken und Solothurn“ befinden sich neu auf der Liste.

Anlässe

An dieser Stelle sind Anlässe aufgeführt, die in einem Zusammenhang mit den Müller von Etziken stehen. Im Jahr 2018 fanden statt:

- am 6. Mai in Horriwil: Treffen der Cousins und Cousinen, Nachkommen in zweiter Generation von Urs Viktor Müller und Bertha Marti; 15 Teilnehmer und Teilnehmerinnen
- am 20. Mai in Halten: Spycherfescht im Museum Wasseramt, 750 Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Eines der historischen Gebäude des Museums stammt aus Etziken: Ein Speicher, gebaut um 1800, ursprünglich an der Hauptstrasse 39 in Etziken stehend und dort bewohnt, 1972 nach Halten verpflanzt und von der Kantonalen Denkmalpflege 1994 unter Schutz gestellt. Das überaus originelle Gebäude war am Spycherfescht rege besucht:



In Etziken soll der Speicher von Marti bewohnt worden sein. Der Zusammenhang mit den Müller von Etziken besteht hier in der vermuteten Verwandtschaft.

- am 2. Dezember in Eich: Treffen der Nachkommen von Linus Müller und Anna Zweili; 23 Teilnehmer und Teilnehmerinnen

Ausblick

Wie in den beiden letztjährigen Jahresberichten erwähnt, wird es auch im Jahr 2019 das Ziel sein, weitere Familienteile, die erkannt werden, zu erschliessen und in diese Website zu integrieren.

Ich danke allen, welche sich aktiv in die Gewinnung von Erkenntnissen an der Familiengeschichte und in die Erhaltung und Entwicklung der Familienkultur der Müller von Etziken eingebracht haben, wünsche ein glückliches und gesundes Neues Jahr und grüsse Euch herzlich

Beat Müller

Zürich, 30. Dezember 2018